



## Transpatagonien Überland

### Eine Mietwagen-Reise durch Patagonien

Diese ausführliche Überland Tour beginnt im Seengebiet und führt Sie entlang der spektakulären Carretera Austral durch Chile und Argentinien bis in den tiefen Süden des Kontinents. Schneebedeckte Vulkane, bizarre Bergmassive, malerische Fjorde, unberührte Urwälder und gewaltige Gletscher säumen Ihren Weg.

### Transpatagonien Überland



Mietwagen-Reise durch Patagonien

Preis pro Person ab € 2.514,- / CHF 2.765,- (zzgl. Flug ab Europa)

19 Tage ab Santiago bis Punta Arenas (mit Verl. bis 29 Tagen)

#### Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich  
Reise auch mit Flügen buchbar

Zwei Hotelkategorien zur Auswahl  
Routenauswahl und Verlängerungen

#### Höhepunkte:

Patagonien Überland „erfahren“  
Viele Natur- und Nationalparks  
Zeit für Wanderungen  
Gut gelegene Lodges / Hotels  
Günstige Einwegmiete

#### Empfohlene Verlängerungen:

Carretera Austral mit Patagonia Park  
Feuerland

#### Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.ch//chile-reisen/transpatagonien-ueberland-mietwagenreise/>

---

## Ihre Reise - Transpatagonien Überland

Durchqueren Sie als Selbstfahrer Patagonien!

Mit Ihrem Mietwagen passieren Sie die landschaftlichen Höhepunkte Patagoniens wie den Lago General Carrera, den Fitz Roy und den Nationalpark Torres del Paine. An den schönsten Plätzen haben wir für Sie die Hotels und Lodges in der von Ihnen gewählten Kategorie vorreserviert, damit Ihnen vor Ort möglichst viel Zeit zum wandern, entdecken und genießen bleibt.

Nach den ersten Eindrücken in Santiago fliegen Sie nach Puerto Montt und übernehmen dort das Auto. Von hier aus können Sie das nördliche Patagonien über zwei unterschiedliche Routen erkunden. Die traditionelle und landschaftlich schöne Route führt über das argentinische Bariloche, die neue, etwas abenteuerlichere Route über den Pumalin Park in Chile. Bei dieser Variante nutzen Sie einige Fähren, die wir ebenfalls für Sie vorbuchen.

Anschließend geht es immer weiter Richtung Süden auf den beiden einzigen Durchgangstraßen der Region, der „Carreta Austral“ in Chile und der „Ruta 40“ in Argentinien. Auf dem Weg liegen unzählige, landschaftliche Höhepunkte wie der Lago General Carrera, das Fitz Roy Massiv, der Perito-Moreno Gletscher oder der Torres del Paine Nationalpark.

In Punta Arenas, der südlichsten Stadt Chiles, geben Sie das Auto ab und reisen zurück, außer Sie haben noch etwas Zeit? Dann bieten sich unser Verlängerungsprogramme an, wie die Fahrt nach Caleta Tortel und zum Patagonia Park auf der Carrertera Austral. Ebenfalls im Programm haben wir eine interessante Durchquerung der Insel Feuerland, bei der Sie einsam gelegene Seen, eine Königspinguinkolonie, die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia und typische Estancias besuchen.

Die Verlängerungen sind kombinierbar, ebenso sind weitere Anschlussprogramme z.B. in die Atacama-Wüste oder auf die Osterinsel möglich, bitte fragen Sie uns.

---

## Reiseverlauf

### **01.Tag: Ankunft in Santiago**

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile werden Sie begrüßt und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Gerne planen wir für Sie zusätzlich eine begleitete Stadtrundfahrt ein, bei der Sie vieles über Santiago, aber auch das Reiseland Chile erfahren. Bitte fragen Sie uns hierzu.

### **02.Tag: Santiago - Puerto Varas**

Nach dem Frühstück erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen. Sie fliegen entlang der beeindruckenden Andenkette nach Puerto Montt, der Hauptstadt der Seenregion. Dort übernehmen Sie den Mietwagen für die kurze Fahrt zu Ihrem Hotel in Puerto Varas am Llanquihue See. Von hier aus sollten Sie eine Tour in den Nationalpark Vicente Pérez Rosales am Fuße des Vulkans Osorno unternehmen, der zu den schönsten Vulkanen der Welt zählt.

Fahrstrecke ca. 30 km, Teerstraße

### **03.Tag: Puerto Varas - Bariloche (Argentinien)**

Die erste Etappe führt Sie über Cascada und die Hacienda Rupanco bis in den Nationalpark Puyehué und weiter in Richtung argentinischer Grenze. Dort steht Ihre erste Andenüberquerung auf dem Programm. Nach einer etwa 3-stündigen Fahrt über die beeindruckende Kordillere und entlang des wunderschönen Lago Nahuel Huapi erreichen Sie San Carlos de Bariloche in Argentinien, wo Sie zweimal übernachten werden.

Fahrstrecke ca. 325 km, Teerstraße

#### **Alternativroute mit Pumalin Park**

03.Tag: Puerto Varas – Hornopiren

04.Tag: Hornopiren – Pumalin Park

05.Tag: Pumalin Park

06.Tag: Pumalin Park – Puyuhuapi

Details siehe unten.

### **04.Tag: Bariloche**

Nutzen Sie diesen Tag für einen der vielen Ausflugsmöglichkeiten, die Sie in dieser wunderschönen Gegend unternehmen können. Erkunden Sie den Ort, machen Sie einen Bootsausflug auf dem See oder fahren Sie entlang der „Route der sieben Seen“ nach San Martin de los Andes.

---

### 05.Tag: Bariloche - Futaleufú (Chile)

Traumhafte Landschaften mit schneebedeckten Bergen, tiefen Tälern, Wäldern und Seen begleiten Sie auf dem Weg nach Süden. Ziel ist der Nationalpark Los Alerces, der zu einer Wanderung einlädt. Etwa sechs Kilometer nach der chilenischen Grenze befindet sich Futaleufú am gleichnamigen Fluss, was in der Mapuche-Sprache "großer Strom" bedeutet. Übernachtung in Futaleufú.

Fahrstrecke ca. 350 km, größtenteils Teerstraße

### 06.Tag: Futaleufú - Puyuhuapi

Heute beginnt die Fahrt auf der berühmten Carretera Austral, der abenteuerlichen Verlängerung der Panamericana. Die Schlaglöcher dieser Strecke nimmt man gerne in Kauf, um die ursprüngliche Natur zu erleben. Die Fahrt geht entlang des türkisblauen Flusses Frío, an verträumten Seen und malerischen Wasserfällen vorbei bis zur Ortschaft Puyuhuapi, wo Sie zweimal übernachten. Zur Auswahl steht eine kleine Hosteria im Ort (Hotelkategorie „Standard“) oder die spektakulär gelegene - und nur per Boot erreichbare - Puyuhuapi Lodge & Spa (Hotelkategorie „Superior“).

Fahrstrecke ca. 180 km, meist Schotterstraße

### 07.Tag: Puyuhuapi (Ausflug in den Queulat NP)

Der Tag steht Ihnen in dem kleinen Ort oder Ihrer nahe gelegenen Lodge zur freien Verfügung. Sie haben Zeit die schöne Umgebung zu genießen oder Sie unternehmen einen Ausflug z.B. zum Nationalpark Queulat. Wanderwege unterschiedlicher Dauer führen zum Ventisquero Colgante, dem hängenden Gletscher, den Sie von einem Aussichtspunkt aus bewundern können.

**Hinweis/Tipp:** Ein Abstecher zum Queulat NP und eine etwas kürze Wanderung dort ist auch am nächsten Tag en Route nach Coyhaique möglich, sofern Sie zeitig starten.

### 08.Tag: Puyuhuapi - Coyhaique

Die Fahrt führt Sie weiter Richtung Süden entlang der Carretera Austral. Wieder begleitet Sie üppige Vegetation mit riesigen Nalcapflanzen und Farnen. Nach der Überquerung eines Passes erreichen Sie die Hauptstadt der XI. Region Chiles, Coyhaique, wo Sie heute übernachten.

Fahrstrecke ca. 240 km, Teer- und Schotterstraße

---

## 09.Tag: Coyhaique - Lago General Carrera

Von Coyhaique führt die Straße zunächst durch ein beeindruckendes Canyongebiet mit verschiedenartig schimmernden Gesteinsarten. Später treffen Sie auf eine gespenstisch anmutende Landschaft; abgestorbene Bäume, über und über mit Flechten bedeckt, stehen hier in nicht mehr abfließendem Wasser. Die letzten Reste eines großen Vulkanausbruchs liegen vor Ihnen. Am Nachmittag erreichen Sie den riesigen See General Carrera, durch den die Grenze zu Argentinien verläuft. Die türkisblaue Farbe ist überwältigend und lädt ein, am Ufer ein wenig zu verweilen. Dazu erscheint am Horizont das "Campo de Hielo Norte", das nördliche Eisfeld. Bald darauf erreichen Sie Ihr heutiges Übernachtungsquartier, eine kleine Lodge, von der aus Sie einen tollen Blick über den See und auf die gegenüberliegenden Berge haben. Hier sind wieder zwei Übernachtungen für Sie vorgesehen.

Fahrstrecke ca. 270 km, Teer- und Schotterstraße

## 10.Tag: Lago General Carrera

Tag zur freien Verfügung an diesem wunderschönen Platz. Zeit für Spaziergänge, eine Trekkingtour einen Ausritt, Fliegenfischen, Ausflüge mit dem Boot oder mit Ihrem Auto. Gerne helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lodge bei der Auswahl Ihres Tagesprogramms. Zweite Übernachtung in der Lodge.

### **Empfohlene Verlängerung: Carretera Austral**

Weiterfahrt Richtung Süden und Übernachtungen in der kleinen Ortschaft Caleta Tortel sowie im neuen Patagonia Park, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

## 11.Tag: Lago General Carrera - Lago Posadas (Argentinien)

Entlang des Sees fahren Sie zum Grenzort Chile Chico und überqueren die Grenze. Auf der argentinischen Seite heißt der See nun "Lago Buenos Aires" und Sie fahren an seinen Ufern bis zum kleinen Ort Perito Moreno, wo Sie auf die Ruta 40 nach Süden abbiegen. In Argentinien erleben Sie einen markanten Szenenwechsel: sind Sie bis gestern durch ein regen- und vegetationsreiches Gebiet westlich der Anden gefahren, so erwartet Sie heute östlich der Berge eine weite Trockensteppe. Mit etwas Glück begegnen Ihnen einige in dieser Gegend heimische Tierarten wie Nandus, Flamingos oder Gürteltiere. In Bajo Caracoles biegen Sie ab und fahren weiter bis Lago Posadas (Hipólito Yrigoyen). In diesem kleinen Ort inmitten der patagonischen Weite übernachten Sie in einer einfachen Hosteria ". Falls noch Zeit bleibt, empfehlen wir Ihnen einen Abstecher zu den nahe gelegenen und traumhaft schönen Seen Posadas und Puyrredon.

Fahrstrecke ca. 390 km, größtenteils Schotterstraße

**Tipp:** Wenn Sie den zeitlichen Umweg nicht scheuen und abhängig von Witterungs- und Straßenverhältnissen können Sie vom Lago General Carrera aus entlang des Rio Baker weiter Richtung Süden fahren. Im Tal des Chacabuco, vorbei an einigen Estancias, gelangen Sie auf etwas abenteuerlicher Route über den südlichsten Grenzpass der Carretera Austral, den entlegenen Paso Roballos, nach Argentinien. Von hier aus führt eine Schotterstraße nach Posada del Posadas. Bitte beachten Sie, dass die Straße über den Paso Roballos teilweise nicht sehr gut ausgeschildert ist und witterungsbedingt zeitweise in schlechtem Zustand sein kann. Bitte erkundigen Sie sich daher vor Abfahrt über die aktuellen Straßenverhältnisse und die Route.

Fahrstrecke ca. 330 km, größtenteils Schotterstraße

---

## **12.Tag: Lago Posadas - El Chaltén**

Bitte planen Sie heute eine zeitige Abfahrt ein, die heutige Etappe kann bis zu 10 Stunden dauern. Auf der berühmten Ruta 40 führt die Strecke weiter Richtung Süden. Durch die endlose Weite der patagonischen Steppe fahren Sie lange Zeit über die Schotterpiste, vorbei an einigen allein stehenden, meist verlassenen Häusern. Am späten Nachmittag erreichen Sie über Tres Lagos das Nordufer des smaragdgrünen Lago Viedma, dem Sie in westlicher Richtung bis zum kleinen Bergsteigerdorf El Chaltén am Fuße des weltberühmten Fitz Roy Massivs folgen.

Fahrstrecke ca. 610 km, größtenteils Teerstraße

## **13.Tag: El Chaltén, Fitz Roy Gebiet**

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie sollten ihn für kleinere oder größere Wanderungen in diesem Naturparadies im Angesicht eines der am schwierigsten zu besteigenden Berge der Erde nutzen. Die Fitz Roy Region gilt als eines der schönsten Wandergebiete in Südpatagonien mit einem gut beschilderten Wegenetz.

## **14.Tag: El Chaltén - El Calafate**

Die heutige Etappe führt Sie zuerst wieder entlang des Lago Viedmas, dann ein Stück auf der Ruta 40 bis zum Lago Argentino und dem Ort El Calafate. Dort Übernachtung.

Fahrstrecke ca. 220 km, Teerstraße

## **15.Tag: El Calafate, Perito-Moreno Gletscher**

Heute sollten Sie in den Los Glaciares NP fahren. Nach einer zweistündigen Fahrt um das Seeufer gelangen Sie zu einem der größten Naturschauspiele der Welt, dem kalbenden Gletscher Perito-Moreno. Unter ohrenbetäubendem Lärm brechen mächtige Eisbrocken von der Gletscherwand ab, stürzen in den See und treiben dort als riesige blaue Eisschollen umher. Sie können dieses Schauspiel aus nächster Nähe von einer Plattform aus bewundern. Bei gutem Wetter empfehlen wir Ihnen, an einer Bootsfahrt zur Gletscherwand teilzunehmen.

Fahrstrecke ca. 160 km, Teerstraße

## **16.Tag: El Calafate - Torres del Paine NP (Chile)**

Weiterfahrt nach Süden und neuerliche Überquerung der Grenze nach Chile. Nach den Einreiseformalitäten geht es zu einem weiteren Höhepunkt der Reise, dem Nationalpark Torres del Paine. Der Weg zu Ihrem Hotel bietet bereits einen ersten Vorgeschmack von dem Landschaftsszenario, das Sie in den kommenden Tagen erwartet. Unter diesen Eindrücken beenden Sie den Tag im Hotel, von wo aus Sie den Park ganz nach Ihren persönlichen Interessen erkunden können.

Fahrstrecke ca. 370 km, größtenteils Teerstraße

---

### **17.Tag: Torres del Paine NP**

Sie haben die Möglichkeit, je nach Witterungsverhältnissen, eine Rundfahrt durch den Park oder verschiedene Wanderungen zu unternehmen und die Schönheit des Nationalparks hautnah kennen zu lernen. Auch die Tierwelt hält hier einige Überraschungen für Sie bereit. Guanacos, Graufüchse und 120 verschiedene Vogelarten leben ungestört in ihrer natürlichen Umgebung. Zweite Übernachtung in der Hosteria.

### **18.Tag: Torres del Paine NP - Punta Arenas**

Auf dem Weg nach Puerto Natales werden Sie die gewaltige Höhle eines Riesenfaultiers besichtigen, dessen Überreste der deutsche Kolonist Eberhardt im Jahre 1896 entdeckte und das er "Mylodón" nannte. Am Nachmittag erreichen Sie Puerto Natales am Ultima Esperanza Fjord, dem "Fjord der letzten Hoffnung". Von hier aus geht es weiter nach Punta Arenas. Auf dem Weg haben Sie Zeit für einen Besuch der Pinguinkolonie am Seno Otway oder einer Estancia, auf der mit Unterstützung des chilenischen Staates und durch das Engagement des Besitzers Nandus gezüchtet werden. Übernachtung in Punta Arenas.

Fahrstrecke ca. 350 km, größtenteils Teerstraße

### **19.Tag: Rückreise ab Punta Arenas**

Rechtzeitig zum Rückflug via Santiago werden Sie zum Flughafen gebracht. Alternativ Beginn des Verlängerungsprogramms Feuerland oder Ihres Anschlussprogramms. Um den langen Rückflug zu unterbrechen, planen wir gerne noch ein Programm in der Nähe von Santiago (z.B. Valparaiso oder Maipo-Tal) für Sie mit ein – bitte fragen Sie uns.

#### **Empfohlene Verlängerung: Feuerland**

Sie überqueren mit der Fähre die Magellanstraße und erkunden die Insel Feuerland, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

---

## Alternativroute mit Pumalin Park

### 03.Tag: Puerto Varas - Hornopiren

Heute beginnt Ihre Reise auf der Carretera Austral. Sie fahren zuerst nach und durch Puerto Montt und dann, meist auf Schotterstraßen, weiter durch die kleinen Orte Chamiza und Metrí. In Caleta La Arena nehmen Sie die Fähre (zahlbar vor Ort) nach Caleta Puelche. Von hier sind es noch wenige km bis nach Hornopiren, wo Sie in der einfachen 2\* Hosteria Catalina übernachten.

Fahrstrecke ca. 140 km, etwa Hälfte Schotter (+ Fähre etwa 35 Minuten)

### 04.Tag: Hornopiren - Caleta Gonzalo, Pumalin Park

Nach dem Frühstück Fahrt zum Fährhafen und Überfahrt nach Leptepu. Die Fähre dauert etwa 3,5 Stunden und führt durch die patagonische Fjordlandschaft mit schönen Ausblicken auf die Andenkette. Nach der Ankunft sind es nur noch wenige km Fahrt bis nach Fjordo Lago, von wo aus Sie die letzte Fähre nehmen. Diese Überfahrt bis Caleta Gonzales, wo Sie in den Cabanas Caleta Gonzalo übernachten, dauert etwa 45 Minuten.

Fahrstrecke ca. 10 km, Schotterstraße (+ die beiden Fähren)

### 05.Tag: Caleta Gonzalo, Pumalin Park

Nutzen Sie den Tag für Ausflüge in die Region oder zum Besuch des wunderschönen Pumalin Parks. Der etwa 17.000 ha große Naturpark wurde auf Privatinitiative des US-Amerikaners Douglas Tompkins gegründet und bietet heute vielen Arten der nordpatagonischen Fauna und Flora Schutz und Heimat. Zweite Übernachtung in den Cabanas Caleta Gonzalo.

### 06.Tag: Caleta Gonzalo - Puyuhuapi

Nach dem Frühstück Fahrt immer Richtung Süden auf der berühmten Carretera Austral, der abenteuerlichen Verlängerung der Panamericana. Die Schlaglöcher auf dieser Strecke nimmt man gerne in Kauf, um die ursprüngliche Natur zu erleben. Die Route führt Sie durch Chaíten, einem kleinen Ort, der durch einen Vulkanausbruch zerstört wurde und entlang des türkisblauen Flusses Frío, an verträumten Seen und malerischen Wasserfällen vorbei bis zur Ortschaft Puyuhuapi, wo Sie zweimal übernachten. Zur Auswahl steht eine kleine Hosteria im Ort (Hotelkategorie „Standard“) oder die schön gelegene - und nur per Boot erreichbare - Puyuhuapi Lodge & Spa (Hotelkategorie „Superior“).

Fahrstrecke ca. 280 km, größtenteils Schotterstraße

**Tipp:** Für alle die über etwas mehr Zeit verfügen, bieten wir gerne einen zusätzlichen Aufenthalt am Lago Yelcho (zwischen Caleta Gonzalo und Puyuhuapi gelegen) an. Die gleichnamige Lodge liegt sehr schön am See, bietet viele Ausflugsmöglichkeiten und ist ein bekanntes Eldorado für Fliegenfischer. Gerne nennen wir Ihnen hierfür die Preise.



---

## Leistungen

### Eingeschlossene Leistungen

- Nationale Flüge
- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie  
A=Abendessen (bei der Verlängerung Feuerland)
- Transfers am Anfang der Reise in Santiago und am Ende in Punta Arenas wie erwähnt
- Bei der Alternativroute via Pumalin Park die beiden Fähren ab Hornopiren
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch „*Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen*“)
- Bei den Verlängerungen Hotel und Zusatztage Mietauto gemäß Programm
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

### Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Bei der Alternativroute via Pumalin Park die Fähre nach Hornopiren
- Etwaige Straßen-, oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

### Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise sind keine internationalen Flüge eingeschlossen, Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

### Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2\* bis 3\*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3\* bis 4\*).

## Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Casa de Todos Boutique (Hotel Fundador)
- Puerto Varas, Hotel Casa Kalfu (Hotel Cabana del Lago)
- Bariloche, Hosteria Costas del Nahuel (Hotel Cacique Inacal)
- Futaleufú, Hotel La Gringa Carioca (El Barranco)
- Puyuhuapi, Hosteria Alemana (Hotel Puyuhuapi Lodge & Spa)
- Coyhaique, Hotel Belisario Jara (gleiches Hotel)
- Lago Gen. Carrera, Hotel El Mirador de Guadal (gleiches Hotel\*)
- Lago Posadas, einfache Hosteria La Posada del Posadas (gleiches Hotel)
- El Chaltén, Hosteria El Paraiso (Hotel Lunajuim)
- El Calafate, Hainen Hosteria (Hotel Kau Yatún)
- Paine N.P., Hosteria Mirador del Paine (Hotel Lago Grey)
- Punta Arenas, Hotel Lacolet (Hotel La Yegua Loca)

\* Hochwertigere Zimmerkategorie

## Bei den Verlängerungen

- Caleta Tortel, Entre Hielos Lodge
- Patagonia Park, Chacabuco Lodge
  
- Cerro Sombrero, Hosteria Tunkelén
- Bei Onaisin, Estancia Caleta Josefina
- Lago Blanco, Hosteria Las Lengas
- Ushuaia, Hotel Campanilla
- Estancia Rolito (inklusive Abendessen)
- Rio Grande, Posada Don Fiori

## Alternativroute mit Pumalin Park

- Hornopiren, einfache Hosteria Catalina
- Pumalin Park, Cabanas Caleta Gonzalo

*Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.*

## Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietauto

Eingeschlossen ist ein Mietauto für den erwähnten Zeitraum der Firma Seelmann ab Puerto Montt Flughafen und bis Punta Arenas Hotel. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe E1, 4x4 Suzuki Grand Vitara o.ä.
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe E2, 4x4 Grand Nomade o.ä.
- Bei 4 Personen: Gruppe F1, 4x4 Toyota 4Runner o.ä.

### **Chile, Seelman Rent a Car - Im Preis eingeschlossen**

Inklusive aller km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einwegmiete sowie Versicherung für die Grenzübertritte nach Argentinien.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.

Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und teilweise mit Automatik

Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

### **Chile, Seelmann Rent a Car - Versicherungsbedingungen**

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung bis zu ca. 550,- Euro (CLP 400.000,-) pro Schadensfall bzw. ca. Euro 1.100,- (CLP 800.000,-) bei einem Überschlag ohne Drittbeteiligung. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bis ca. 36.000,- Euro (CLP 22 Mio.). Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen [Mietwagenbedingungen](#)

### **Wichtige Informationen zu Zusatzversicherungen:**

Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diese Autos nur ca. € 35.000,- beträgt und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Eine CDW-Vollkaskoversicherung ohne Selbstbehalt kann auf Wunsch über uns mitgebucht werden – vor Ort nicht möglich. Preis für diese Versicherung für 17 Miettage (entspricht der Reise im Grundprogramm) für die aufgeführten Fahrzeugtypen ca. € 150,- bis € 250,-. Die Preise variieren je nach Fahrzeugtyp und Mietdauer – gerne machen wir Ihnen auf Anfrage ein genaues Angebot.

Bitte beachten Sie, dass auch bei dieser Versicherung folgende Schäden nicht mit abgedeckt sind: Glas- und Reifenschäden, Schäden verursacht durch Wind (z.B. an der Tür) sowie Schäden die durch einen Überschlag verursacht wurden. Für diese Schäden fällt immer ein Selbstbehalt in Höhe von derzeit ca. € 550,- (CLP 400.000,-) pro Schadensfall an.

**Gut zu wissen:** Zu Ihrer Sicherheit und um die Reise möglichst angenehm für Sie zu gestalten, werden die Autos über unsere Partneragenturen vor Ort für Sie gebucht. Die Agenturen stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, zum Teil mit deutschsprechendem Personal in jedem Fall aber englisch.

### **Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers**

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- In Santiago: Flughafen - Hotel - Flughafen
- Bei Rückreise ab Punta Arenas: Hotel - Flughafen

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

### **Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise**

In Puyuhuapi wohnen Gäste, die die Hotelkategorie „Superior“ gebucht haben, im Hotel Puyuhuapi Lodge & Spa, einer besonderen Unterkunft, das nur mit dem Boot erreichbar ist. Sie lassen Ihr Auto auf dem bewachten Parkplatz des Hotels (etwa 15 km südlich von Puyuhuapi) und setzen von dort mit dem Boot über. Genießen Sie die Tage in dieser spektakulären Anlage und nutzen Sie die Thermaleinrichtungen oder die angebotenen Ausflüge, u.a. auch zum hängenden Gletscher von Queulat.

Im Torres del Paine NP und in Futaleufú gibt es derzeit keine Tankstellen. Man kann Benzin aber privat kaufen, das dann von Kanistern in den Tank des Wagens umgefüllt wird. Wo man außerhalb von Tankstellen Benzin kaufen kann, erfahren Sie auf Nachfrage (z.B. im Hotel).

Die Straßen in Südpatagonien wurden in den letzten Monaten an einigen Stellen geteert. Diese Bauarbeiten sind zum Teil noch im Gang, daher kann es bei einigen Tagesetappen zu Fahrten auf mehr Teerstraßen kommen kann als angegeben.

**Bei der Route via Pumalin Park:**

Die Fähren ab Caleta La Arena gehen regelmäßig (ca. jede Stunde), es ist keine Vorreservierung notwendig und sie muss vor Ort bezahlt werden (derzeit 10.000 Pesos, ca. € 15,-, für 2 Personen und das Auto).

Die beiden Fähren ab Hornopiren werden vorgebucht und sind im Preis eingeschlossen.

**Bei der Verlängerung Feuerland:**

Die beiden Fähren vom chilenischen Fest (Bahia Azul) auf die Insel Feuerland (Puerto Espora) und zurück verkehren regelmäßig, etwa jede ½ Stunde von 6-20 Uhr. Eine Reservierung ist nicht nötig. Die Fähren sind nicht im Preis eingeschlossen (derzeit ca. € 40,- für 2 Personen und das Auto pro Weg) und müssen vor Ort in Pesos bezahlt werden.

Je nach Saisonzeit/Verfügbarkeit des Mietwagens kann diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden, ohne, dass Sie auf einen Programmpunkt verzichten müssen.

Gerne empfehlen wir Ihnen diese Reise zu Sonderkonditionen ab Ende März, siehe Preise.

Die Witterungsverhältnisse im patagonischen Herbst (März/April) sind meist recht stabil und die Partner vor Ort bieten zu dieser Zeit oft günstige Konditionen an.

## Verlängerungen & Ausflüge

### Verlängerungsprogramm Carretera Austral mit Patagonia Park

Dieses Programm ist ab Puerto Guadal buchbar und verlängert Ihre Reise um 3 Tage.

#### **01.Tag: Lago General Carrera - Caleta Tortel**

Weiterfahrt Richtung Süden auf der Carretera Austral. Die Route führt zuerst nach Puerto Betrand und zum Rio Baker. Legen Sie am diesem kristallklaren, türkisblauen Fluss in wunderschöner Umgebung einen Stopp ein (z.B. am Zusammenfluss des Rio Bakers mit dem Rio Nef) oder planen Sie einen Abstecher in die National-Reserve Tamango. Hier lebt eine der größten Huemul-Populationen Chiles. Der Huemul, ein kleiner Andenhirsch, ist vom Aussterben bedroht. Er gilt neben dem Kondor als nationales Symbol Chiles und ist auf dem Staatswappen abgebildet. Weiterfahrt zur kleinen Siedlung Caleta Tortel, die inmitten der patagonischen Kanäle und Fjorde zwischen der Laguna San Rafael und dem Südlichen Eisfeld liegt. Dieses außergewöhnliche Fischerdorf ist zum Nationalen Monument erklärt worden. Es gibt keine Straßen; die Pfahlbauten sind nur durch Holzbrücken miteinander verbunden. Dort sind zwei Übernachtung in einer gemütlichen Lodge vorgesehen.

Fahrstrecke ca. 210 km, Schotterstraße

#### **02.Tag: Caleta Tortel**

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung in diesem besonderen Ort. Genießen Sie den Komfort Ihrer Unterkunft, erkunden Sie den Ort, bummeln Sie entlang der Promenade oder unternehmen Sie eine kleine Wanderung in der Umgebung. Für alle die bis ganz zum südlichen Ende der Carretera Austral fahren möchten, besteht heute die Möglichkeit bis zum Ort O´Higgins zu fahren. Bitte beachten Sie, dass Sie hin/rück etwa 300 km und 8-10 Fahrstunden dafür investieren müssten.

#### **03.Tag: Caleta Tortel - Patagonia Park**

Nach dem Frühstück geht es zurück Richtung Norden bis in den Patagonia Park. Bereits auf der Anreise zu Ihrer Lodge im Park werden Sie voraussichtlich einige Fotostopps einlegen oder evtl. eine erste Wanderung unternehmen. Übernachtung im Patagonia Park, in der sehr schönen Chacabuco Lodge.

Durch das Engagement von Kristine und Douglas Tompkins entstand in den letzten 15 Jahren ein voll funktionstüchtiger (National)Park im Chacabuco Tal mit einem gesunden Ökosystem. Das Hauptaugenmerk des Parks lag auf der Umwandlung ehemaligen Weidelandes in eine ursprüngliche Landschaft. Tausende Zäune wurden entfernt und es zeigen sich große Fortschritte. Pumas, Füchse und Huemuls haben sich wieder vor Ort angesiedelt. Im November 2015 wurde der private Park eröffnet und er soll in naher Zukunft ein offizieller National Park werden. Im Park gibt es mehrere Wanderwege die einem die Schönheit des Gebietes näher bringen. Besonders oft trifft man hier auch auf frei lebende Guanako Herden und voraussichtlich in Zukunft auch auf Nandus (patagonischer Strauß) die derzeit wieder angesiedelt werden.

Fahrstrecke ca. 150 km, Schotterstraße

#### **04.Tag: Patagonia Park - Lago Posadas (Argentinien)**

Nutzen Sie den Tag für Erkundungen und/oder eine Wanderung im Park. Anschließend Weiterreise gemäß Programm, wahlweise über den Paso Roballos (unsere Empfehlung bei guten Bedingungen) oder über die Hauptroute zurück nach Puerto Guadal, entlang des Sees nach Chile Chico und von dort zum Lago Posadas. Bitte beachten Sie, dass die Straße über den Paso Roballos nicht sehr gut ausgeschildert ist und witterungsbedingt zeitweise in schlechtem Zustand sein kann. Bitte erkundigen Sie sich daher vor Abfahrt über die aktuellen Straßenverhältnisse und die Route.

Fahrstrecke ca. 150 km, Schotterstraße (via Paso Roballos)

Fahrstrecke ca. 470 km, größtenteils Schotterstraße (via Puerto Guadal und Chile Chico)

**Hinweis:** Die Chacabuco Lodge liegt ideal, ist komfortabel hat aber ihren Preis. Gegen Abschlag können wir für Sie auch eine einfachere Lodge im kleinen Ort Cochrane buchen – bitte fragen Sie uns.

## Verlängerungsprogramm Feuerland

Dieses Programm ist ab dem Paine NP buchbar und verlängert Ihre Reise um 7 Tage.

### 01.Tag: Torres del Paine NP - Cerro Sombrero

Auf dem Weg nach Puerto Natales werden Sie die gewaltige Höhle eines Riesenfaultiers besichtigen, dessen Überreste der deutsche Kolonist Eberhardt im Jahre 1896 entdeckte und das er "Mylodón" nannte. Am Nachmittag erreichen Sie Puerto Natales am Ultima Esperanza Fjord, dem "Fjord der letzten Hoffnung". Von hier aus geht es weiter bis Gobernador Philippi. Die folgenden 100 km fahren Sie dann entlang der Magellanstraße bis Bahia Azul, wo Sie die Magellanstraße mit der Fähre überqueren. Von Puerto Espora, auf der Insel Feuerland, geht es anschließend nach Cerro Sombrero, wo Sie heute in einer einfachen Hosteria übernachten.

Fahrstrecke ca. 470 km, Teer- und Schotterstraße (+ Fährüberfahrt)

### 02.Tag: Cerro Sombrero - Estancia Caleta Josefina bei Onaisin

Sie fahren zunächst in südlicher Richtung zur Bucht "Bahia Inutil" und erreichen nach etwa zwei Stunden ein privates Reservat mit einer kleinen Königspinguinkolonie, deren Besuch wir empfehlen. Anschließend Rückfahrt zur etwa 6 km nördlich gelegenen Estancia Caleta Josefina, wo Sie heute übernachten.

Fahrstrecke ca. 100 km, größtenteils Schotterstraße (inklusive Abstecher zur Pinguinkolonie)

**Tip:** Der Königspinguin Park liegt etwa 110 km von Porvenir bzw. 6 km von Ihrer Estancia entfernt und ist momentan täglich außer Montags von 11-18 Uhr geöffnet. Eintrittsgebühr derzeit ca. € 20,- p.P., zahlbar vor Ort in Pesos.

### 03.Tag: Estancia Caleta Josefina bei Onaisin - Lago Blanco

Nach einem gemütlichen Frühstück starten Sie die heutige Etappe durch die Insel Feuerland. Die Strecke führt über die Estancia Cameron ins Inselinnere zum See Lago Blanco, wo Sie in der Hosteria Las Lengas übernachten. Falls Sie rechtzeitig ankommen, so besteht noch die Gelegenheit einen der abgelegensten Winkel Feuerlands zu erkunden. Die Route führt durch Urwälder über kleine, unbefestigte Straßen bis an den chilenischen Teil des Lago Fagnano mit tollen Blicken auf die Darwin-Berge. Für diese etwa 160 km lange Strecke (ab Lago Blanco bis Lago Fagnano und zurück) sollten Sie aber min. 5-6 Stunden einplanen.

Fahrstrecke ca. 150 km, Schotterstraße (mit Abstecher zum Lago Fagnano etwa 310 km, Schotter)

### 04.Tag: Lago Blanco - Ushuaia (Argentinien)

Sie fahren heute über den Bella Vista Pass (der nur im patagonischen Sommer geöffnet ist) und überqueren die argentinische Grenze. Kurz bevor Sie die Atlantikküste erreichen, gelangen Sie auf die Nationalstraße 3, die Sie vorbei am Fagnano See bis nach Ushuaia, der südlichsten Stadt Argentiniens, führt. Dort zwei Übernachtungen.

Fahrstrecke ca. 300 km, etwa zur Hälfte Schotterstraße

### **05.Tag: Ushuaia, Ausflug Feuerland NP**

Heute empfehlen wir Ihnen, einen Ausflug in den Nationalpark Tierra del Fuego. Die Lapataia Bucht ist Ausgangspunkt für eine empfehlenswerte Wanderung über die Balcones de Lapataia, von denen sich phantastische Ausblicke auf Beagle-Kanal und Darwin-Kordillere bieten. Alternativ oder zusätzlich bietet sich eine Bootsfahrt auf dem berühmten Beagle Kanal an. Zweite Übernachtung in Ushuaia.

### **06.Tag: Ushuaia - Estancia Rolito**

Nach dem Frühstück Aufbruch Richtung Norden. Die erste Etappe führt Sie wieder auf der Ruta 3 vorbei am großen Fagnano See und durch den Ort Tulin. Von hier sind es noch etwa 40 Km nach Tolhuin zur typisch patagonischen Estancia Rolito, wo Sie in einem der 4 gemütlichen Gästezimmer untergebracht sind. Je nach Ankunft ggf. noch Zeit für einen Besuch beim alten Schiffswrack Desdemona am Strand in der Nähe von San Pablo. Abendessen und Übernachtung auf der Estancia (A).

Fahrstrecke: ca. 150 km, meist Teerstraße

### **07.Tag: Estancia Rolito - Rio Grande**

Den Vormittag sollten Sie nochmals für Aktivitäten auf der Estancia nutzen. Am Nachmittag Fahrt nach Rio Grande, der Hauptstadt und wirtschaftlichem Zentrum Feuerlands. Dort Übernachtung in einem zentral gelegenen Hotel.

Fahrstrecke: ca. 100 km, meist Teerstraße

### **08.Tag: Rio Grande - Punta Arenas (Chile)**

Da die heutige Etappe recht lang ist (ca. 7-8 Stunden Fahrzeit + Fähre + Grenze) empfehlen wir eine frühe Abreise. Diese Strecke der Reise führt Sie über den letzten Teil der Insel Feuerland, zuerst nach San Sebastian und von dort über die Grenze zurück nach Chile. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es weiter nach Puerto Espora (Bahia Azul), wo Sie erneut mit einer Fähre (siehe Hinweise unten) die Magellanstraße überqueren. Auf dem Festland fahren Sie auf der Hauptstraße zurück nach Punta Arenas. Am Spätnachmittag/Abend Ankunft in Punta Arenas und Weiterreise gemäß Programm.

Fahrstrecke: ca. 400 km, zum Teil Schotterstraße (+ Fährüberfahrt)

## **Kontakt**

### **Santana Travel GmbH**

Pöltnerstr.12  
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2  
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: [willkommen@santanatravel.de](mailto:willkommen@santanatravel.de)  
Web: [www.santanatravel.de](http://www.santanatravel.de)